



Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

📅 16.07.2020

BÜRGERENGAGEMENT

Staatssekretärin Bärbli Mielich auf Engagement-Tour in Sulz am Neckar



© nenetus / Fotolia.com

📷 nenetus/Fotolia.com

Bürgerengagement ist Ausdruck einer lebendigen Demokratie. Das hat man in Sulz am Neckar verstanden – insgesamt 63.000 Euro an Fördergeldern hat die Stadt von der Landesregierung für ihre innovativen Ideen bürgerschaftlichen Engagements erhalten.

Auf ihrer Engagement-Tour machte Staatssekretärin Bärbli Mielich am Donnerstag (16.Juli) in Sulz Station, um sich über dortige Projekte des Bürgerengagements zu informieren und dem Bürgermeister, allen Engagierten und Projektverantwortlichen zu danken.

„In Sulz verbinden Sie kommunalpolitisch aktuelle und alltagstaugliche Themen mit ganz naheliegenden Handlungsfeldern. So dient Ihr Projekt Freundeskreis Streuobstinitiative ganz praktisch nicht nur der Pflege der Streuobstwiesen als Kulturlandschaft, sondern auch der Integration von

Migrantinnen und Migranten“, so Mielich. Ebenso hob sie das Projekt einer Denkwerkstatt hervor, die als analoger und digitaler Treffpunkt für Engagement und Beteiligung beispielhaft sei.

„Bürgerschaftliches Engagement ist in einem Gemeinwesen oft die beste aller Möglichkeiten, denn es kommen Menschen für gemeinsame Ziele und Interessen zusammen und alle profitieren davon. Ihre Denkwerkstatt kann daher bei jeder neuen Herausforderung ein Ideenpool sein, um gute Lösungen für die Stadt Sulz und alle Bürgerinnen und Bürger zu finden“, so die Staatssekretärin weiter.

In Sulz haben sich vielfältige Projekte des Bürgerengagements entwickelt, die dort nun in eine eigene „Engagementstrategie Sulz 2030“ münden. Die Stadt stellt sich damit so wichtigen Fragen wie dem Zusammenleben in der Zukunft und dem Beitrag von Bürgerengagement und Bürgerbeteiligung für eine lebendige Demokratie. Ziel ist es, bürgerschaftliches Engagement langfristig als Ressource zu sichern und die Teilhabemöglichkeiten aller Menschen in der Stadt unterschiedlicher Herkunft und Lebenslagen zu verbessern. „Bürgerschaftliches Engagement ist für eine vielfältige und offene Gesellschaft unerlässlich. Hier in Sulz haben Sie verstanden, was eine Gesellschaft braucht“, so Mielich abschließend.

Ergänzende Informationen

Seit Herbst vergangenen Jahres besucht Staatssekretärin Mielich auf ihrer Engagement-Tour regelmäßig innovative Projekte und Initiativen Bürgerschaftlichen Engagements in den Städten und Gemeinden des Landes. Die [Engagementstrategie Baden-Württemberg](#) schafft dafür wichtige Grundlagen. Die Förderprogramme „Gemeinsam in Vielfalt III“ und „Engagiert in BW II“ des Ministeriums für Soziales und Integration sind dafür wichtige Bausteine. Die Stadt Sulz wird aus den beiden Programmen mit insgesamt mehr als 63.000 Euro unterstützt.